

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **22. September 2009** an.

Per Brief

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Daniela Wild
Obere Turnstraße 8
D-90429 Nürnberg

Per Fax

+49 (911) 277 79-50

Per E-Mail

wild.daniela@f-bb.de

Online-Anmeldung

www.f-bb.de

Telefonkontakt: +49 (911) 277 79-36 (Daniela Wild)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Perspektive Berufsabschluss wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Anfahrt

Für Ihre Anreise finden Sie auf der Homepage des Tagungsortes mehr Informationen: www.gsi-bonn.de. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nr. +49 (228) 81 07- 0.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Die Fachtagung wird in Kooperation mit diesen Partnern veranstaltet:

Arbeiterkammer Bremen/
Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik –
INBAS GmbH



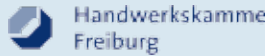
Berufliche Fortbildungszentren
der Bayerischen Wirtschaft (bfz)
gGmbH Bamberg



Bildungswerk der Hessischen
Wirtschaft Frankfurt/Main



Gesellschaft für berufsbildende
Maßnahmen GFBM e.V. Berlin



Handwerkskammer Freiburg



Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld/
HBZ Brackwede
Fachbereich Bau e.V.



Schweriner Ausbildungszentrum



Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH
bfz gGmbH Hausdruckerei • Gottfried-Keller-Straße, 4 • 81245 München

Betriebliche Ressourcen nutzen – Nachqualifizierung als Chance für Unternehmen

14. Oktober 2009
Bonn, Gustav-Stresemann-Institut e.V.



Fachtagung

Betriebliche Ressourcen nutzen – Nachqualifizierung als Chance für Unternehmen

Unternehmen brauchen Mitarbeiter, die flexibel einsetzbar und deren berufliche Qualifikationen über längere Zeit verwertbar sind. In einigen Branchen und Regionen gestaltet sich die adäquate Besetzung offener Stellen nach wie vor schwierig und der demografische Wandel wird diese Entwicklung weiter verstärken. Damit Unternehmen künftig ihren Fachkräftebedarf decken können, ist es notwendig, auch das Potenzial der Geringqualifizierten für die betriebliche Personalentwicklung zu erschließen. Denn durch Nachqualifizierung, d.h. die Heranführung an den Abschluss eines anerkannten Ausbildungsberufs, können An- und Ungelernte zu flexibel einsetzbaren Fachkräften werden.

Umsetzen können Unternehmen Nachqualifizierung aber nur, wenn es gelingt, regional ein adäquates Angebot an Serviceleistungen rund um die Nachqualifizierung für Unternehmen zu etablieren. Die dafür erforderliche regionale Strukturentwicklung in der Nachqualifizierung leisten die regionalen Vorhaben der Förderinitiative 2 „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ im Programm „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Bedarfsgerechte Nachqualifizierungsangebote und maßgeschneiderte Beratung wiederum setzen eine genaue Analyse betrieblicher Bedarfe voraus. Auf der Fachtagung wird anhand erster Ergebnisse der regionalen Vorhaben aufgezeigt, wie der Qualifizierungsbedarf in und mit Unternehmen bei ihren angelernten Kräften erhoben werden kann und darauf aufbauend Nachqualifizierungsangebote in verschiedenen Branchen (weiter-)entwickelt werden können. In Fachbeiträgen werden Forschungsergebnisse zu Trends auf dem Arbeitsmarkt und in der Weiterbildung präsentiert. In einer moderierten Gesprächsrunde wird mit Vertretern regionaler Arbeitsmarktakteure diskutiert, wie Betriebe bei der Umsetzung von Nachqualifizierung gegenwärtig und perspektivisch unterstützt werden können und müssen.

Wir laden Sie als Interessierte aus Unternehmen, von Bildungsdienstleistern, aus der Berufsbildungsforschung und der Fachöffentlichkeit sehr herzlich zur Fachtagung ein.

Wir freuen uns, Sie in Bonn zu begrüßen.

Programm

10.00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10.30 Uhr	Anmoderation Dr. Thomas Stahl, ISOB Regensburg Begrüßung und Einführung Ursula Krings, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung Perspektive Berufsabschluss: ein Angebot für Unternehmen Simone Flach, Bundesministerium für Bildung und Forschung
11.00 Uhr	Fachkräftebedarf sichern – Potentiale nutzen Kai Gramke, Prognos AG
11.30 Uhr	Betriebliche Weiterbildung An- und Ungelernter Dick Moraal, Bundesinstitut für Berufsbildung
12.00 Uhr	Mittagspause An unserem Buffet wünschen wir Ihnen guten Appetit!
13.00 Uhr	Vorstellung der parallelen Forenthemen im Plenum Dr. Thomas Stahl, ISOB Regensburg
13.15 Uhr	Aktuelle Ergebnisse regionaler Vorhaben Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden Impulsreferate • Gerd Poloski, Schweriner Ausbildungszentrum • Dieter Westendorff, Handwerkskammer Freiburg • Herbert Rüb, INBAS GmbH Birgit Spindler, Arbeitnehmerkammer Bremen anschließende Diskussion Moderation: Herbert Rüb, INBAS GmbH/ Birgit Spindler, Arbeitnehmerkammer Bremen

Fachforum 2: Nachqualifizierung am betrieblichen Bedarf – passgenaue Angebote entwickeln

- Impulsreferate
- Joachim Dellbrück/Nuran Argun, GFBM Berlin
 - Dr. Sonya Dase, Paritätisches Bildungswerk Bremen
 - Christiane Alter, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH Bamberg

anschließende Diskussion

Moderation: Vera Grämmel, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
Renate Uhlending, HBZ Brackwede Fachbereich Bau e.V.

14.45 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Moderierte Gesprächsrunde: Wie können Betriebe bei der Umsetzung von Nachqualifizierung unterstützt werden?

- Gertrud Hirschhäuser, HESSENMETALL Frankfurt/Main
- Jennifer Naß, Wirtschaftsförderung Bamberg
- Herbert Tritscher, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen Düsseldorf
- Reiner Hager, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH Weißenburg
- Alexander Schauenburg, ehem. Betriebsratsmitglied ArcelorMittal Bremen
- Dr. Beate Kramer, Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk Düsseldorf

Moderation: Dr. Thomas Stahl, ISOB Regensburg

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung
Kommen Sie gut nach Hause!